

# Zugang zur Justiz bei rassistischer Diskriminierung

---

RASSISTISCHE DISKRIMINIERUNG IM STRAFRECHT: ENTWICKLUNG DER  
RECHTSPRECHUNG UND KONKRETE AUSWIRKUNGEN – WORKSHOP 2,

1. TEIL



# Art. 261bis StGB - Stolpersteine

---

- ❖ **Wer** ist von Art. 261bis StGB geschützt? (**Schutzobjekt**)
- ❖ **Welche** Äusserungen fallen unter Art. 261<sup>bis</sup> StGB?  
(Menschenrechtsrelevanz)

# Art. 261<sup>bis</sup> StGB

---

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie oder Religion zu Hass oder Diskriminierung aufruft,

wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung der Angehörigen einer Rasse, Ethnie oder Religion gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie oder Religion in einer gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie oder Religion verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

# Art. 261<sup>bis</sup> StGB Abs. 4, 1. Satzteil

---

«wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine **Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie oder Religion** in einer gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert»

« celui qui aura publiquement, par la parole, l'écriture, l'image, le geste, par des voies de fait ou de toute autre manière, abaissé ou discriminé d'une façon qui porte atteinte à la dignité humaine une **personne ou un groupe de personnes en raison de leur race, de leur appartenance ethnique ou de leur religion** »

# Schutzobjekt

---

## ❖ Explizit geschützt:

- Rasse
- Ethnie
- Religion

## ❖ Einzelfragen:

- Ausländer
- Nationalität
- Asylsuchende

# Rechtsprechung zum Schutzobjekt

---

- ❖ Urteil des Bundesgerichts 6B\_715/2012 vom 6. Februar 2014, Erwägung 2.2 und 2.3 («Drechkasylant, Sauāusländer»)
- ❖ Urteil des Bundesgerichts 6B\_610/2016 vom 13. April 2017, Erwägung 2 («Kosovaren schlitzen Schweizer auf»)

# Art. 261<sup>bis</sup> StGB Abs. 4, 1. Satzteil

---

«wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie oder Religion **in einer gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert**»

« celui qui aura publiquement, par la parole, l'écriture, l'image, le geste, par des voies de fait ou de toute autre manière, **abaissé ou discriminé d'une façon qui porte atteinte à la dignité humaine** une personne ou un groupe de personnes en raison de leur race, de leur appartenance ethnique ou de leur religion »

# Menschenrechtsrelevanz der Herabsetzung

---

❖ Verstoss gegen die Menschenwürde

❖ Herabsetzen

❖ Diskriminieren

# Rechtsprechung zur Menschenrechtsrelevanz

---

- ❖ Urteil des Bundesgerichts 6B\_715/2012 vom 6. Februar 2014, Erwägungen 2.5.1 ff («Dreckāsyant, Sauausländer»)